Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 44 (1937)

Heft: 9

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abschnitt VI. würdigt die Einrichtungen im Zuge der Betriebsorganisation, streift kurz die Ordnung, das Betriebslaboratorium, das Rohlager, die Farbküche, die Anordnung von Maschinen und Geräten, Transport- und Schutzvorrichtungen usw. Der letzte Abschnitt behandelt die Abschreibung in Veredlungsbetrieben, erläutert Begriff und Aufgabe der Abschreibung sowie die verschiedenen Verfahren derselben. Ein alphabetisch geordnetes Sachverzeichnis ergänzt das Buch, das jedem Leiter eines Textilveredlungsbetriebes sehr wertvolle Anregungen und praktische Winke vermittelt.

KLEINE ZEITUNG

Modezeitung für Negerinnen. In Nairobi, der Hauptstadt der britischen Kolonie Kenia, erscheint seit kurzem die erste Modezeitschrift für Negerinnen. Bereits die erste Nummer hatte einen sehr großen Erfolg. Die Chefredaktorin ist eine junge Negerin mit westeuropäischer Bildung, und sie hat in einem Leitartikel ihre grundsätzliche Meinung sowohl über die Mode für die Negerinnen, als auch über die Mode für Neger kundgegeben. Sie geht davon aus, daß die weiße Frau durch buntfarbige Stoffe nur gewinnen kann. Aber die schwarze, temperamentvolle Negerin wird durch schreiende Farben nur lächerlich, sie muß im Gegenteil gedeckte, unauffällige Pastellfarben tragen, die ihre Erscheinung veredeln. Außerordentlich scharf wendet sich der Artikel gegen die männliche Modesucht. Die Redaktorin ist der Meinung, daß ein Neger, der einen Zylinder und einen Schirm trägt, zur Karikatur wird.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18 b, Nr. 191205. Verfahren zur Herstellung von Viskoseseide mit durchgehend hohlen Einzelfäden und nach diesem Verfahren hergestellte Viskoseseide. — Alsa S. A., Liestal (Schweiz). Priorität: Frankreich, 25. Mai 1934.

Kl. 18 b, Nr. 191206. Verfahren zur Herstellung eines Präparates zur Entglänzung von Kunstseide. — Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London S. W. 1 (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 25. April 1935.

Kl. 19 d, Nr. 191207. Spulenstützvorrichtung an Garnspul-Maschinen. — Wildt and Company Ltd., Adelaide Works, Leicester (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 8. November 1935.

Kl. 21 b, Nr. 191208. Verfahren und Vorrichtung zum gleichmäßigen Spannen und Führen der Fäden bei Zettel- oder Schärgattern. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstraße 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Juni 1935.

Kl. 19 d, Nr. 191527. Konische, gelochte Kreuzspulhülse. — Wilhelm Geidner, Kempten i. Bayern (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. Juni 1936.

Kl. 21 c, Nr. 191528. Schützenwächter mit Schere und Klemmvorrichtung für den Schußfaden. — Aktiengesellschaft Ad. Saurer, Arbon (Schweiz). Priorität: Deutschland, 25. Jan. 1936.

Kl. 18a, No. 191821. Vorrichtung zum Umlegen der Fäden auf umlaufende Streckvorrichtungen bei Spulenspinnmaschinen für Kunstseide. — Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach, Rorschach (Schweiz). Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1935.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse

Bei genügender Beteiligung werden im kommenden Winterhalbjahr folgende Kurse durchgeführt:

I. Kurs über Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe und Materiallehre.

Leitung: Herr Emil Suter-Weber.
Kursort: Seidenwebschule Zürich.
Kursdauer: Zirka 20 Samstagnachmittage (je von 14.15 bis 17.15 Uhr).
Kursanfang: Samstag, den 30. Oktober 1937.
Kursgeld: Fr. 40.— plus Fr. 10.— Haftgeld.

II. Jacquardkurs.

1. Teil Harnischvorrichtungen.
2. Teil Jacquardmaschinen.

Leitung: Herr Th. Ryffel.
Kursort: Seidenwebschule Zürich.
Kursdauer: Zirka 7 Samstagnachmittage (je von 14.15 bis 17.15 Uhr).
Kursanfang: Samstag, den 30. Oktober 1937.
Kursgeld: Fr. 15.—.

Die Theorie wird gedruckt gegeben!

III. Anwendung des Mikroskopes in der Textilindustrie (Fortsetzung).

Kursleitung: Herr Prof. Dr. E. Honegger.
Kursort: Im Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie an der Eidgen. Technischen Hochschule Zürich. Eingang Clausiusstraße.
Kursdauer: Zirka 5 Samstagnachmittage (je von 14.15 bis 17.15 Uhr).
Kursanfang: Samstag, den 23. Oktober 1937.
Kursgeld: Fr. 12.—.

Die Anmeldungen sind gemäß nachstehendem Schema an den Präsidenten der Unterrichtskommission Herrn E. Meier-Hotz, Waidlistraße 12, Horgen zu richten.

Anmeldeschluß für den Mikroskopiekurs am 28. September 1937.

Anmeldeschluß für den Bindungs- und Jacquardkurs am 6. Oktober 1937.

Ueber die Abhaltung der Kurse wird 8 Tage nach Anmeldeschluß persönliche Mitteilung gemacht.

Anmelde-Schema.

Für Kurs .....

Name u. Vorname .....

Geburtsdatum .....

Privatadresse .....

Geschäftsadresse .....

Stellung im Geschäft .....

Die Unterrichtskommission.

Mitgliederchronik

Ueber die Examentage der Zürcherischen Seidenwebschule und während der vergangenen Ferienzeit hatten sich wieder viele „Ehemalige" in Zürich und im „Letten" eingefunden. Die vielen Freunde aus der Heimat und der näheren Umgebung können wir nicht alle namentlich aufführen, dagegen möchten wir wenigstens kurz die Besuche und die uns zugegangenen Kartengrüße aus dem Auslande erwähnen.

Als Erster meldete sich einige Tage vor der Examen-Ausstellung unser Mitglied Alfred Bertschy, Direktor in Osijek in Jugoslawien. Herr Bertschy kann nächstes Jahr sein 25jähriges Jubiläum als „Ehemaliger" feiern, denn er hat die beiden Kurse 1911/13 absolviert.

Am 15. Juli meldete sich Herr Alfred Graf aus Kispest (Ungarn), ein treuer Freund unseres Vereins aus dem Kurse 1922/23.

Während der Examentage überbrachte uns Herr Walter Bollier (I. Kurs 1909/10), Direktor in Allentown, Pa., Grüße von zahlreichen Freunden in USA. — Im weiteren meldeten sich Herr Hans Guyer (Kurs 1930/31) und Herr Edwin Akesson (Kurs 1913/14), die beide als Webereileiter in Kopenhagen tätig sind.

Im vergangenen Monat hatten wir ferner den Besuch von Herrn Alfred Biber (Kurs 1925/26), welcher seit bald zwei Jahren als Betriebsleiter in Novi-Vrbas (Jugoslawien) tätig ist.

Herr Max Votteler (Kurs 1922/23), Obermeister in Saillans (Frankreich), besuchte während seinen Ferien ebenfalls die alte Heimat und interessierte sich dabei natürlich auch für die Neuerungen in der Schule.

Briefe und Kartengrüße sind uns ferner zugegangen von Herrn Emil Kopp (Kurs 1914/15), Direktor in Villeurbanne-Lyon, von Herrn Max Eberle (Kurs 1921/22), Direktor in Merate (Italien) und von Herrn Karl Schwär (Kurs 1931/32), Webereileiter in Buenos-Aires, von einer Geschäftsreise aus dem Innern Argentiniens.

Aus Lima (Peru) teilte uns Herr Hugo Richterich (Kurs 1927/28) seine Vermählung mit Frl. Abdón Vargas Quiñones mit. Wir wünschen dem jungen Paar eine glückliche Zukunft.

Und aus London schrieb uns Herr E. Schattmeier (Kurs 1928/29), daß er kürzlich mit seinem Klassenkamerad Alfred Leutert einen frohen Abend verbracht habe. Dabei hätten sie stundenlang über den „Letten" gesprochen und Ends aller Enden seien sie zum Schlusse gekommen, daß sie beide — nachdem sie aus Erfahrung wissen, worauf es ankomme — mit Freude nochmals ein Jahr in den „Letten" in die Schule kommen würden. Es ist klar, daß uns diese Mitteilung recht gefreut hat.

Wir verdanken alle diese freundlichen Erinnerungen und Grüße und erwidern sie ebenso freundlich. —t —d.

Mitteilung an unsere Amerika-Mitglieder. Unsere Amerika-Freunde machen wir darauf aufmerksam, daß an Stelle unseres langjährigen Inhabers der Zahlstelle für Amerika, Herr J. J. Reutlinger, welcher sein Domizil nach Lima verlegt hat, sich Mr. Adolph Marklin, Textile Technician, 24 New York Avenue, Hudson Heigts, N. J., U. S. A., in entgegenkommender Weise bereit erklärt hat, die Zahlstelle für Amerika zu übernehmen. Wir bitten daher unsere Mitglieder, die rückständigen Mitglieder- und Abonnementsbeiträge an obige Adresse zu entrichten. **Der Vorstand.**

Monatszusammenkunft. Die September-Zusammenkunft findet Montag, den 13. September, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Sofern die Kegelbahn nicht anderweitig besetzt ist, können wir unser „Tournier" fortsetzen. Für die an der letzten Zusammenkunft anwesenden „Feriengäste" aus dem Ausland rechnen wir auf Ersatz. Unsere Einladung zur Teilnahme an der Monatszusammenkunft geht aber auch an die „Schwächern", welche nicht gewillt sind, die „Großmutter" aus der Ruhe zu bringen, denn neben dem Kegelspiel und Jaß findet sich Gelegenheit zur Pflege kollegialer Gesinnung und Geselligkeit. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

50. Zürcherische Seidenfabrikationsfirma sucht jüngern Hilfsdisponenten mit Webschulbildung und Burauapraxis.

52. Schweizerische Seidenstoffweberei sucht 1 bis 2 tüchtige Jacquard-Webermeister zu möglichst baldigem Eintritt.

53. Basler Bandweberei sucht jüngern Angestellten mit Webschulbildung, praktischen Kenntnissen der Weberei und Vorkenntnissen in der Disposition und Kalkulation. Bewerber aus der Bandindustrie bevorzugt.

54. Schweizerische Baumwollweberei sucht 1 bis 2 tüchtige Webermeister, bewandert auf Rüti-Glatt- und Buntautomaten, wenn möglich mit Praxis in Kammgarnweberei.

56. Schweizerfirma in Britisch-Indien sucht jüngern Angestellten, Alter 22 bis 25 Jahre, Webschulabsolvent, gute englische Sprachkenntnisse, bilanzsicherer Buchhalter, überzeugter Christ, tropenfest, möglichst baldiger Eintritt, üblicher Kontrakt. Offerten mit Bild und Zeugniskopien.

57. Seidenweberei in Lima (Peru) sucht junge ledige Andreherin und Einzieherin, vertraut mit Phantasieeinzügen und Zellweger-Maschine, welche der Abteilung selbständig vorstehen kann. Monatssalär 200 Soles Peruana, 2 Jahre Kontrakt mit Erneuerungsklausel. Passage 2. Klasse mit bezahlter Rückreise nach Ablauf des Kontraktes. Flugpostofferten einreichen.

58. Schweizer Generalkonsulat sucht für angesehene Kunstseidenweberei in Peru erfahrenen Fachmann für Kunstseiden-Druck. Interessenten müssen mit dem Schablonen-Druck (Filmdruck) und allen einschlägigen Arbeiten vollständig vertraut sein. Offerten mit Referenzen auf Flugpostpapier.

59. Seidenweberei in Ecuador sucht selbständigen Webermeister mit Praxis und Webschulbildung. Reise bezahlt. Anfangsgehalt 500 Sucre. Flugpostofferten mit Photo.

60. Belgische Seidenweberei sucht jungen Webermeister, der mit dem Regulieren der Stühle vertraut ist und die Seidenwebschule absolviert hat.

Stellensuchende

43. Jüngerer Krawatten-Disponent mit mehrjähriger Praxis.

44. Jüngerer, erfahrener Webereipraktiker mit mehrjähri-Auslandspraxis als Betriebsleiter.

46. Tüchtiger Webermeister mit mehrjähriger Praxis in Buntweberei.

47. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in Gummi-Weberei.

48. Erfahrener Obermeister mit mehrjähriger Auslandspraxis in bedeutenden Seidenwebereien.

50. Jüngerer Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis.

51. Selbständiger Blattmacher mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden) bei Einreichung der Offerte.

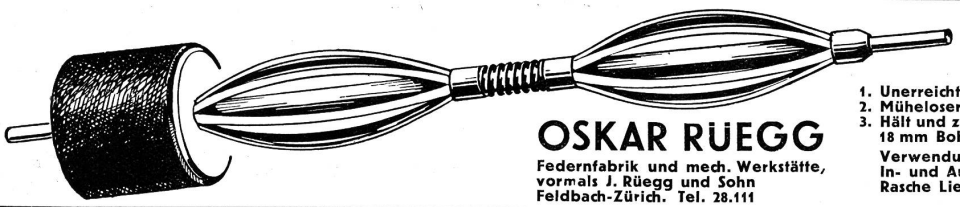
Vermittlungsgebühr 5% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht

entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie" Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.



Patent-Spindel

Drei wesentliche Vorteile meiner Patent-Spindel:

1. Unerreichte Lebensdauer.
2. Müheloser Ersatz der Ballonfedern.
3. Hält und zentriert Spulen und Hülsen von 7 bis 18 mm Bohrung.

Verwendung für Winde- und Spulmaschinen. In- und Ausland-Patente. Rasche Lieferung · niedere Preise.

OSKAR RÜEGG

Federnfabrik und mech. Werkstätte, vormals J. Rüegg und Sohn Feldbach-Zürich. Tel. 28.111

Webeschützen, alle Ausführungen, in gewöhnlichem u. Spezial-Holz, Schuß- und Meterzähler, sowie sämtliche Ersatzteile für die Textilindustrie.

Textil-Agentur

STAUFFACHER & HEFTI, Schwanden/Gl.

5145 Telephon 2.18

Vertretungen

Das Sekretariat 5090

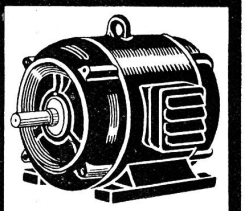
der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

verfügt über eine große Zahl von Adressen von Personen und Firmen auf den verschiedenen Plätzen, welche die **Vertretung von schweizerischen Firmen der Seidenindustrie zu übernehmen wünschen. Fabrikanten und Seidenwaren-Großhändler,** die Vertreter suchen, wollen sich an das Sekretariat, Gotthardstraße 61, Zürich 2, wenden.

Elektromotoren Transformatoren

jeder Leistung

Reparatur, Umwicklung
Neuwicklung, Lieferung
Umtausch, Fabrikation



Gebrüder Meier

Elektromotorenfabrik

ZÜRICH, Zypressenstr. 71, Telephon 56.836
BERN, Sulgenauweg 31, Telephon 25.643

5144

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

No. 141 845 Streckwerk für Vorgespinste mit mehreren Zylinderpaaren.

No. 148 441 Mécanisme étireur de mèches textiles.

Die Inhaber dieser schweiz. Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf des Patentes bezw. Abgabe der Lizenz.

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an 5150

E. BLUM & CO., Patentanwälte,
Bahnhofstr. 31, Orell-Füßli-Hof, **Zürich.**

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 **Zürich 4** Fondé 1902

Badenerstraße 69-73
Telephon 36.185
Telegramme: Aschumach 5141

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei Patronen und Karten jeder Art

Paris 1900 goldene Medaille

Leder-Riemen
Balata-Riemen
Gummi-Riemen
Techn. Leder

ZÜRICH

5130

Selfactor- und Drosselriemen
Webstuhl- und Schlagriemen

N. T. B.

Niedermann, Textilberatung u. technisches Bureau für die gesamte Textilindustrie, Rapperswil St. G. (Schweiz)

Telephon-Nummer 21.475

Das N. T. B. System, auf mechanisch-technischer Grundlage aufgebaut, und in Verbindung mit den N. T. B. Spezialkonstruktionen in jedem Textilbetrieb, individuell angewandt, bedeutet:

1. **Steigerung des Nutzeffektes,**
2. **Verbesserung der Qualität des Produktes**
3. **Senkung der Herstellungskosten.** —

Verlangen Sie die zur Verfügung stehenden glänzenden Atteste über durchgeführte Arbeiten im In- und Ausland und prüfen Sie die Vorteilhaftigkeit einer Expertisierung Ihres Betriebes. Ein Exposé wird Ihnen zeigen, mit welch geringen Mitteln Sie Großes erreichen können. — 5022